

Beschluss des Verfassungsgerichtshofs für das Land Baden-Württemberg

vom 13. Juni 2017

über die Verfassungsbeschwerde

des Herrn

gegen

- a) Urteil des Arbeitsgerichts Ulm vom 12.09.2015 - 3 Ca 555/13 -,
- b) Beschluss des Landesarbeitsgerichts Baden-Württemberg vom 31.03.2015
- 3 Sa 55/14 -,
- c) Beschlüsse des Landesarbeitsgerichts Baden-Württemberg vom 21.09.2015
- 3 Sa 55/14 -,
- d) Beschlüsse des Landesarbeitsgerichts Baden-Württemberg vom 24.05.2016
- 3 Sa 55/14 -

Aktenzeichen: 1 VB 65/16

Stichwort:

Nach § 55 Abs. 1 VerfGHG unzulässige Verfassungsbeschwerde, die sich gegen arbeitsgerichtliche Entscheidungen richtete, die gleichzeitig Gegenstand einer Verfassungsbeschwerde des Beschwerdeführers zum Bundesverfassungsgericht waren.